

NACHRICHTENBLATT

im telegraphstil

10.2.: Großer Maskenball im Seepavillon

11.2.: Waldlauf — Start und Ziel Schloß-
restaurant

10./11.2.: Beginn des Tischtennis-Turniers
in der Gabriele-von-Bülow-Schule

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891



FEBRUAR 1951

1

1891 **60** 1951

Liebe Freunde!

Nun ist es endlich soweit, daß wir unseren Mitgliedern einen langgehegten Wunsch erfüllen können:

UNSER NACHRICHTENBLATT IST DA!

Es soll und wird den Zusammenhang unserer großen Vereinsfamilie festigen, und jedes Mitglied wird in Zukunft durch die Vereinszeitung „im Bilde“ sein. Nun wird sich niemand mehr beklagen oder entschuldigen können, daß er von diesem oder jenem Ereignis nichts erfahren hätte. Pünktlich wird unser Blatt alle Termine melden und über unsere Erfolge auf turnerischem, sportlichem oder gesellschaftlichem Gebiet berichten.

Alle, die Ihr Euch berufen fühlt, arbeitet mit an der Ausgestaltung unserer Zeitung.

Vor uns liegt das 60. Jahr unserer Vereinsgeschichte. An alle Mitglieder werden in diesem Jahre Ansprüche ideeller Art gestellt werden, wie nie zuvor. Ich erwarte von Euch, daß Ihr alle Eure Kräfte einsetzt, um die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu vollen Erfolgen zu führen, und ich weiß, daß Ihr alle dazu bereit seid.

Ihr habt mich in der Jahreshauptversammlung am 13. 1. 1951 einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt, und ich habe dieses schwere Amt mit Freuden wieder angenommen in der Erwartung, daß Ihr durch Eure tatkräftige Unterstützung dem Vorstände die Möglichkeit geben werdet, ersprießliche Arbeit für unseren Verein zu leisten. Laßt uns gemeinsam ans Werk gehen.

In diesem Sinne wünsche ich unserem Verein für Leibesübungen Tegel 1891 einen guten Start in sein Jubiläumsjahr!

Euer ERNST WICHNER

TURNEN

Der V.f.L. Pankow-Schönhausen veranstaltet am 25.2.1951 in der Turnhalle der Friedrich-List-Schule in Niederschönhausen, Blücherstraße, einen Mannschafts-Vergleichskampf der Jugend. Wir melden hierzu eine Mannschaft, bestehend aus 3 Jugendturnerinnen und 3 Jugendturnern, die nur als Mannschaft gewertet werden. Es werden Kürübungen geturnt, und zwar ein Dreikampf, bestehend aus: Barren-Hoch
Pferd-seit (Sprung)
Boden/Gymnastik.

Für den Ausbildungsstand unserer erst am 1.1.1950 wiedergegründeten Jugendabteilung ist die Teilnahme an diesem Kampf noch verfrüht! Wir melden trotzdem, um zu lernen und um Wettkampferfahrung zu sammeln. Wir lassen uns deshalb nicht von unserem Üben für die Jugendbestenkämpfe im März ablenken! **Keine Übungsstunde, in der nicht jede Jugendturnerin und jeder Jugendturner mehrmals die Übungen für die Berliner Meisterschaften durchturnt!**

LEICHTATHLETIK

Für das Leichtathletik-Hallentraining im Monat Februar hat uns der Berliner Leichtathletik-Verband den Verbandstrainer und gutbekannten Hürdenläufer Wolfgang Troßbach zur Fortbildung der Jugend und Junioren bestellt. Er wird für die Zeit das Training mit unserem Clubkameraden Pluntke leiten. Alle Jugendlichen haben zu erscheinen! Trainingstage jeden Mittwoch von 18.00—20.00 Uhr im Lyzeum.

Am Sonntag, dem 11.2.1951, 10.00 Uhr, veranstalten wir anlässlich unseres Jubiläumsjahres einen Waldlauf. Eingeladen sind alle Berliner Turn- und Sportvereine. Die Ausschreibung sieht folgende Konkurrenzen vor:

1. Lauf über 6 km — Offen für Alle und Anfänger
2. Lauf über 3 km — Offen für Alle, Anfänger und Altersklasse
3. Lauf über 1,5 km — Offen für männl. Jgd. Jahrgang 33/34 und 35/36
4. Eine 6x250-m-Staffel für Schüler Jahrg. 37/40

Für die Veranstaltung werden viele Mitarbeiter und Streckenordner benötigt, die sich am Veranstaltungstage um 8.30 Uhr im Schloßrestaurant einfinden müssen.

HANDBALL

Angehörige der Handball-Abteilung!

Besucht unsere Handball-Sitzungen im Lokal „Zum Spaten“, Tegel, Schloßstraße 26. Im Monat Februar treffen wir uns am 9. und am 23., pünktlich um 20.00 Uhr. Neue Spieltermine werden bekanntgegeben, Wünsche und Sorgen entgegengenommen.

Bezahlt pünktlich Eure Monatsbeiträge an den Mannschaftsleiter! Denkt stets daran, daß die Unkosten der Handballer groß sind.

Spielansetzungen für den Monat Februar

11. Februar 1951	
1. Männer—BT Nord	15.00 Uhr
Alte Herren—ATV	13.50 Uhr
1. Jungmänner—Grün-Weiß	12.40 Uhr
2. Jungmänner—Tempelhof-Mariendorf	11.30 Uhr
Jugend—SCC	10.30 Uhr
1. Schüler—BB Wittenau	9.00 Uhr
2. Schüler—Südwest	9.45 Uhr
Buckow—Knaben	9.15 Uhr

18. Februar 1951	
Rehberge—Schülerinnen	11.00 Uhr
Weibl. Jugend—Heiligensee	00.00 Uhr

25. Februar 1951	
1. Männer—BSC Seelenbinder	15.00 Uhr
Alte Herren—Siemensstadt	13.45 Uhr
1. Jungmänner—Waidmannslust	12.30 Uhr
Südwest—Jugend	9.45 Uhr
2. Schüler—Hohenschönhausen	10.15 Uhr
Weibl. Jugend—Concordia-Wittenau	11.00 Uhr

Um den Spielern bei den Spielen den Rücken zu stärken, wäre es sehr erwünscht, daß sich — wie es auch in anderen Vereinen üblich ist — die Mitglieder recht zahlreich auf dem Sportplatz einfinden würden.

Für unsere Jugendmannschaften, Schülerinnen, weibl. Jugend und Frauen werden noch dringend Mannschaftsbegleiter benötigt. Kommt und helft uns! — Bedenkt, nur durch gute gemeinsame Arbeit wird es aufwärtsgehen!

TISCHTENNIS

Unsere Tischtennis-Abteilung ist mit der Durchführung eines Tischtennis-Turniers vom B.T.T.V. beauftragt worden. Es sind Wettbewerbe aller Klassen, einschl. Stadtklasse, ausgeschrieben. Gespielt wird am 10., 11., 17., 18., 24., 25. Februar und am 3. und 4. März 1951 in der Turnhalle der Gabriele-von-Bülow-Schule.

Spielberichte aus dem Monat Januar

16. 1. 1. Herren—Minerva-Borsigwalde	5 : 4
26. 1. —Berliner Bären	5 : 4
19. 1. 2. Herren—Minerva-Borsigwalde	5 : 4
25. 1. —BEWAG	3 : 6
26. 1. 3. Herren—BEWAG	7 : 2
19. 1. 1. Damen—TTC Spandau	3 : 3
17. 1. 1. Jugend—Blau-Gold	4 : 2
26. 1. —Nordring	1 : 5
20. 1. 2. Jugend—Berliner Bären	5 : 1
16. 1. 1. Schüler—Blau-Gold	4 : 2

Spielansetzungen für den Monat Februar

9. 2. BSV 92—1. Herren
16. 2. 1. Herren—HTC 49

WECHSELSTUBE TEGEL Telefon 45 98 96 W. KIESSLING

An- und Verkauf von D-Mark Ost

Kassenstunden:

Montag—Freitag von 9—18.30 Uhr

Sonntag von 9—17 Uhr

am S-Bahnhof Tegel
Budde-Ecke Bahnhofstraße

Alles für die Schneiderei B. Woiwoda

Futterstoffe · Schneidereibedarf
Schnittmuster · sämtl. Kurzwaren

am S-Bahnh. Tegel

Buddestraße 2-14

Wollstand Tegeler Wochenmarkt

RADELLI'S LICHTHAUS RADELLI & SOHN Elektromeister

Elektrische Anlagen / Reparaturen
Beleuchtungskörper/Elektrogeräte
Zahlungserleichterung über E3

Berlin-Tegel
Berliner Straße 12

FERNRUF: 45 80 18

- 9. 2. 2. Herren—SV Havel
- 13. 2. VfL Sportfreunde—2. Herren
- 5. 2. SC Weißensee—3. Herren
- 16. 2. 3. Herren—BSG Hochbau
- 16. 2. 1. Damen—VfL Sportfreunde
- 7. 2. 1. Jugend—ABC
- 12. 2. SC Marathon—1. Jugend
- 5. 2. 2. Jugend—BTTC Grün-Weiß
- 14. 2. Tennis-Borussia—2. Jugend
- 19. 2. Zehlendorfer TSV 88—2. Jugend
- 25. 2. ASV Berlin—2. Jugend
- 21. 2. 1. Schüler—Zehlendorfer TSV 88

ATHLETIK-ABTEILUNG

Nachdem am 17. 12. 1950 der Judoverband Berlin und der Berliner Schwerathletikverband sich zu dem „Berliner Athletikbund“ zusammenschlossen, war es an der Zeit, daß auch wir innerhalb unseres Vereins unter einen Hut kamen.

Für Donnerstag, den 11. 1. 1951 wurde deshalb von den Sportfreunden O. Feilhauer und E. Mühl eine gemeinsame Abteilungsversammlung einberufen.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Wahl des Abteilungsleiters
2. Wahl der einzelnen Spartenleiter
3. Wahl des Abteilungskassierers.

Zum Abteilungsleiter wurde einstimmig Erich Mühl gewählt. Zum Spartenleiter der Ringer Otto Feilhauer und für die Jugend und Schüler hinzu Erich Lindenau.

Die Judo-Abteilung wird weiterhin von Erich Mühl, Sportfreund Arndt und Br. Milster betreut. Zum Abteilungskassierer wurde einstimmig E. Rothacker gewählt.

RINGEN

Nachdem im Dezember 1950 die Schülermannschaften die Serienkämpfe beendet haben — unsere Schüler wurden Mannschaftsmeister — stehen jetzt die Jugendmannschaften in den Serienkämpfen. Es wurden bisher 3 Kämpfe ausgetragen, davon ging der Kampf gegen Lurich mit 5:3 verloren, gegen Schönefeld konnten wir 5:3 gewinnen und gegen Siegfried 4:4 ringen. Es besteht durchaus die Hoffnung, noch mit in die Spitzengruppe zu gelangen.

Unsere Frauenvertreterin spricht

Liebe Turn- und Sportkameradinnen!

Endlich ist ein großer Wunsch von uns allen in Erfüllung gegangen: Unser Nachrichtenblatt ist im Jubiläumsjahr Wirklichkeit geworden. Gerade uns Frauen wird es erfreuen, von allen Abteilungen das Wichtigste zu erfahren — haben

wir doch nicht soviel Zeit, um überall dabei sein zu können. Und wir wollen doch nicht fernabstehen vom Vereinsleben. Hoffentlich finden auch die Worte und Bitten bei Euch ein offenes Ohr. Genau wie in der Familie müssen die Frauen auch im Verein die Verbindenden sein. Darum mit neuer Kraft ans Werken!

Es spricht der Festausschuß

Im Jubiläumsjahr 1951 haben wir große Verpflichtungen. Diese zu erfüllen, kann nur gelingen, wenn jedes Mitglied an den Vorarbeiten teilnimmt und darüber hinaus uns mit Anregungen und Vorschlägen unterstützt.

Unsere Saalveranstaltungen dienen der Pflege der Geselligkeit und der sportlichen Zusammengehörigkeit. Als großer Verein mit mehreren Sportarten müssen wir alle Abteilungen bei gegebenen Veranstaltungen zusammenführen, um uns einander besser kennen und verstehen zu lernen und dadurch eine ersprießliche Zusammenarbeit zur Förderung des Vereins zu erzielen.

Das letzte Stiftungsfest war in jeder Beziehung ein großer Erfolg, und so können alle Veranstaltungen gelingen, wenn die Mitglieder aller Abteilungen zusammenarbeiten.

Zum Weihnachtsvergnügen wurden die Karten nicht so intensiv im Vorverkauf umgesetzt, so daß wir uns genötigt sahen, durch Plakatwerbung, die unnötige Kosten verursachte, fremde Gäste einzuladen. So kamen viele Gäste, die uns nicht angenehm waren und in Sportlerkreisen unerwünscht sind.

Nun starten wir zum ersten Maskenball nach dem Kriege. Der Vorverkauf läßt bereits erkennen, daß reges Interesse der Mitglieder vorhanden ist.

Der wirtschaftlichen Lage unserer Mitglieder Rechnung tragend, haben wir nach gründlicher Vorkalkulation den Eintrittspreis so niedrig wie möglich gehalten. Wir können es uns nicht leisten, mit einem Defizit abzuschließen und müssen bemüht sein, einen kleinen Überschuß zu erzielen. Wir bitten nochmals alle Mitglieder, die Karten im Vorverkauf restlos abzusetzen, um uns nicht nur einen wirtschaftlichen Erfolg zu sichern, sondern dadurch eine Gesellschaft einzuladen, die in unseren Rahmen paßt.

Für Masken werden selbstverständlich an der Abendkasse noch Karten reserviert.

Dem Wunsche unserer Mitglieder entsprechend, soll wie üblich nach Schluß der Hauptversammlungen ein gemütliches Beisammensein mit Tanz stattfinden. So laden wir zur nächsten Versammlung am Sonnabend, dem 31. März 1951, ins Schloßcafé (früher Café Humboldt) ein. Beginn 20.00 Uhr.

Viel Vergnügen wünscht der

Festausschuß

RADIO- WILLMANN

BERLIN-TEGEL, BERLINER STR. 93
Telefon 45 96 35

Der neue 5-Röhren Teletunken-Super
„Allegretto“ zu . . . DM 198,-

Die neue Philetta von
Philips nur noch . . . DM 155,-

Sämtliche Geräte auf Teilzahlung, geringe
Anzahlung — 2. Rate Uralt-Guthaben
wird in Zahlung genommen

Büro- und Zeichenbedarf Buch- u. Papierhandlung H. u. M. Schünemann

Berlin-Waidmannslust
direkt am Bahnhof

49 90 50

Tegel, Gorkistraße 20

Farbenhaus Tegel H. Kayser — Tel. 45 86 28

Tapeten, Linoleum, Stragula,
Balatum, Wachstuch

Farben für alle Zwecke

Tegel, Brunowstraße 38
am Brunowplatz

Gorkistraße 18-20
gegenüber dem Wochenmarkt

Bedenkt beim Einkauf unsere Inserenten!
Ihr helft Euerm „Nachrichtenblatt“ und damit Euch selbst!

UNSERE TRAININGSZEITEN:

in der Humboldt-Schule:

Montag

16.00—17.45 Uhr Turnen — Mädchen
17.45—19.30 Uhr Turnen — Knaben
19.30—22.00 Uhr Judo — Männer

Dienstag

18.00—20.00 Uhr Ringen — Jgd. Knaben
20.00—22.00 Uhr Ringen — Männer
Turnen — Männer

Mittwoch

18.00—20.00 Uhr Turnen — weibl. Jgd.
20.00—22.00 Uhr Turnen — Frauen

Donnerstag

16.00—18.00 Uhr Turnen — Mädchen

Freitag

18.00—20.00 Uhr Handball
20.00—22.00 Uhr Judo — Männer
Turnen — Männer

Sonnabend

16.00—18.00 Uhr Ringen — Jgd. u. Knaben
18.00—20.00 Uhr Ringen — Männer

Sonntag

9.00—12.00 Uhr jd. 1. Stg. 1. Mt. Vorturnerstd.
alle übrigen Stg. nach Bekanntgabe Hallenhandball

in der Gabriele-von-Bülow-Schule:

Montag

16.00—18.00 Uhr Turnen — Mädchen I
20.00—22.00 Uhr Gymnastik-Abteilung

Dienstag

20.00—22.00 Uhr Tischtennis

Mittwoch

18.00—20.00 Uhr Leichtathletik
20.00—22.00 Uhr Tischtennis

Donnerstag

16.00—18.00 Uhr Turnen — Mädchen I
18.00—20.00 Uhr Tischtennis
20.00—22.00 Uhr Tischtennis

Freitag

20.00—22.00 Uhr Tischtennis

Sonntag

9.00—12.00 Uhr Tischtennis

Liste der Vorstandsmitglieder für das Jubiläumsjahr 1951

1. Vorsitzender	Ernst Wichner	Bln.-Heiligensee, Wildschwansteig 20
2. Vorsitzender	Heinz Kayser	Bln.-Tegel, Schlieperstr. 32
Hauptkassenwart	Willi Lüpke	Bln.-Tegel, Moorweg 94
Schriftwart	Willi Geier	Bln.-Tegel, Brunowstr. 51
Hauptspwart	Fr. Neumann	Bln.-Tegel, Treskowstr. 4
Leiter d. Sport- u. Spielabt.	Fr. Neumann	Bln.-Tegel, Treskowstr. 4
Leiter d. Tischtennisabt.	Herhard Heise	Bln.-Tegel, Treskowstr. 2
Leiter d. Athletikabt.	Erich Mühl	Bln.-Tegel, Waidmannsluster Damm 6
Leiter d. Turnabt.	Rudolf Fleschner	Bln.-Tegel, Ziekowstr. 119
Leiter d. Gymnastikabt.	Lina Menschig	Bln.-Tegel, Straße 181, Nr. 3
Jugendleiter	Kurt Hoffmann	Bln.-Heiligensee, Fährstr. 28
Vertreterin der Frauen	Annem. Müller	Bln.-Tegel, Buddestr. 3
Zeugwart	Ernst Wechsung	Bln.-Tegel, Straße 181, Nr. 9
Pressewart	Heinz Pollak	Bln.-Tegel, Hatzfeldallee 16
Festausschuß	Walter Schwanke	Bln.-Tegel, Schlieperstr. 12
	Annem. Müller	Bln.-Tegel, Buddestr. 3
	Anni Lüttke	Bln.-Tegel, Hatzfeldallee 7b
	Helene Fleschner	Bln.-Tegel, Ziekowstr. 119
	Elfriede Wechsung	Bln.-Tegel, Straße 181, Nr. 9
Beschwerdeausschuß	Herbert Kowalski	Bln.-Tegel, Ziekowstr. 119
	Erich Reinicke	Bln.-Tegel, Brunowstr. 57
	Hildegart Richter	Bln.-Tegel, Marzahnstr. 14
	Klaus Baenisch	Bln.-Tegel, Gorkistr. 55
	Max Bräuer	Bln.-Tegel, Rohrbrunnerstr. 30
Kassenprüfer	Karl Dreßler	Schulzendorf, Beyschlagstr. 21
	Karl Liborius	Bln.-Tegel, Marzahnstr. 16
	Elfriede Hoffmann	Bln.-Tegel, Gorkistr. 42

Redaktionsschluß für das März-Nachrichtenblatt am 20. Februar 1951